



„Der Jugend zur Einigkeit, dem Alter in Dankbarkeit, dem Stadtteil zur Zier, drum steht dieser Maibaum hier“, verkündet die Tafel am Maibaum vor St. Konrad im Bärenkeller.

Wetter spielt im Bärenkeller mit

Maifeier Der Wonnemonat macht seinem Namen bei der Veranstaltung auf dem Bürgerplatz alle Ehre

VON PETER K. KÖHLER

Bärenkeller Hoch oben im Augsburgers Nordwesten, im Bärenkeller, ticken die Uhren manchmal anders. Das gilt auch für die Maifeier. Als einziger Stadtteil wird das kleine, aber feine Fest immer am ersten Samstag im Mai begangen. „Heuer ist dieser Termin wirklich ideal, denn wir sind die Einzigen, die nicht im Regen feiern müssen“, sagt Robert Dettenrieder, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd-Mitte. Der Verein richtet das Fest auf dem Bürgerplatz seit 1988 aus.

Ein Grund für den Termin ist ganz simpel: „Wenn wir unseren Baum am Maifeiertag aufrichten, brauchten wir

für den Kran eine teure Sondergenehmigung“, so Dettenrieder. Heuer allerdings musste der jetzt seit zwei Jahren neben der Kirche St. Konrad stehende Baum nicht ausgetauscht werden. So begann das Fest am Nachmittag wie gewohnt mit einer Serie krachender Böllerschüsse, abgefeuert von den Fortunaschützen.

Das trockene Wetter bot den jungen und erwachsenen Besuchern auch einige Möglichkeiten, unter freiem Himmel aktiv zu werden. Dettenrieder und seine Helfer hatten eine Slackline aufgebaut, einen in geringer Höhe zwischen Bäumen gespanntem Gurt, auf dem man seine Künste als Seiltänzer zeigen konnte. Beim Bierkistenstapel-

Wettbewerb ging es darum, den höchsten Turm zu bauen. Um in die Wertung zu kommen, musste dieser nach seiner Vollendung einige Augenblicke stehen bleiben.

Weitaus eleganter als die Kletterer bewegten sich die Damen der Gymnastikabteilung der Spielvereinigung, die eine gelungene Probe ihrer Künste im Formationstanz gaben. Dass im Bärenkeller die Stadtteilgemeinschaft besonders lebendig gehalten wird, zeigte sich auch an der Beteiligung der Vereine und Organisationen: Unter anderem waren der Elternbeirat der Bärenkeller-Schule, der Kindergarten Meisenweg und die Feuerwehr aus dem Nachbarstadtteil Oberhausen mit von der Partie.



Die regenfreie Maifeier im Bärenkeller genießen Sabine Färber, Manuela Iwan Hans Maidel, Natalie Färber mit Maximilian und Thomas Färber (von links).

Fotos: Annette Zoepf